

SICHERHEITSHINWEISE

- // Lassen Sie das brennende Schmelzlicht nie unbeaufsichtigt und löschen Sie die Flamme, wenn Sie den Aufstellort verlassen.
- // Das Schmelzlicht soll immer außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren brennen.
- // Falls Sie mehrere Schmelzlichter verwenden, müssen immer mindestens 10 cm Abstand zwischen den brennenden Schmelzlichtern sein.
- // Verwenden Sie das Schmelzlicht nur im Außenbereich oder im Kaminofen - in Innenräumen kann es zu Rußentwicklung kommen. Eine Außentemperatur unter 5° Grad Celsius kann zu eingeschränkten Funktionen führen.
- // Achten Sie darauf, dass das geschmolzene Wachs frei von Streichhölzern etc. ist, um ein Entflammen zu vermeiden.



“
Neues Licht
aus Wachsresten

- // Pusten Sie die Flamme nicht aus, sondern erstickern Sie diese mit einer nicht brennbaren Abdeckung, zum Beispiel einem alten Teller.
- // Verwenden Sie niemals eine Flüssigkeit zum Löschen. Sobald Wasser in das flüssige Wachs kommt, spritzt das Wachs nach außen und kann zu Verunreinigungen und Schäden führen. Das Schmelzlicht darf nur wassergeschützt betrieben werden.
- // Bewegen Sie das Schmelzlicht nur, wenn es nicht in Betrieb und das Wachs ausgehärtet ist - Verbrennungsgefahr!
- // Achten Sie auf einen sicheren Stand und löschen Sie das Schmelzlicht vorsichtig, es besteht sonst Spritzgefahr von flüssigem Wachs!

Wir wünschen Ihnen viel Freude
mit Ihrem Schmelzlicht!

- FAIRWERK // Inntal Werkstätten
Attel 13 // 83512 Wasserburg am Inn
- +49 (0) 8071 / 102-226
- www.fairwerk.de
- @fairwerk_official



Bitte lesen
und
aufbewahren!

SCHMELZLICHT

GUT ZU WISSEN

FAIRWERK

Das Schmelzlicht ist ein attraktives Garten- oder Balkonlicht, das Kerzenreste wiederverwertet und einen Dauerdocht aus Glasfaser hat. Sie haben ein handgemachtes Produkt erworben, hergestellt in Deutschland. Unterschiede in der Optik sind daher möglich.

ANLEITUNG

Das Schmelzlicht muss nach jedem Anzünden mindestens 30 Minuten brennen, damit der Schmelzkreislauf in Gang kommt. Kerzenreste werden in handlichen Stücken, etwa so groß wie Teelichter, in die Wachsfüllung nachgelegt. Das Schmelzlicht verfügt über einen nicht abrennbaren Dauerdocht aus Glasfasern. Der Metalleinsatz leitet die Wärme nach unten und lässt so das eingefüllte Wachs schmelzen. Dabei saugt sich der Docht voll Wachs.

Lassen Sie das Schmelzlicht bei der ersten Anwendung unbedingt ein paar Stunden brennen, damit sich das Wachs verflüssigt und so Kerzenreste nachgelegt werden können. Die darin enthaltenen Döchte müssen nicht entfernt werden, da sie nach unten sinken. Sie können sie bei Bedarf mit einer Pinzette im flüssigen Zustand trotzdem entfernen.

SICHERER GEBRAUCH

Zum Anzünden ist ein Stabfeuerzeug am besten geeignet, da es u. U. einige Sekunden dauert, bis der Docht brennt. Hilfreich ist es, beim erneuten Anzünden ein paar Tropfen Wachs auf den Docht zu träufeln. Die Flamme benötigt einige Minuten, bis sie sich voll entwickelt. Achten Sie darauf, dass der Topf nur bis zur Hälfte leer brennt und auch auf eine gute Wachsfüllung, sonst ist das Licht schwer zu entzünden.

AUFBEWAHRUNG

Damit das Schmelzlicht lange Freude bereitet, sollten Sie darauf achten, dass der Docht und das Wachs bei Nichtbenutzung nicht verschmutzen. Am besten decken Sie das Schmelzlicht bei Nichtbenutzung mit einer Fliese oder einem alten Teller ab. Da das Schmelzlicht erst bei Temperaturen ab 5° Grad Celsius eingesetzt werden kann, bewahren Sie es im Winter abgedeckt an einem trockenen Ort auf.

Alternativ kann es bei kälteren Temperaturen auch im Kaminofen - z. B. mit anderen Kerzen - verwendet werden. Halten Sie hier einen Mindestabstand von 10 cm zu den anderen Kerzen ein.

NÜTZLICHE TIPPS

Falls das Wiederanzünden Probleme macht, drücken Sie den Docht mit einer alten Gabel o.ä. etwas auseinander und legen Sie einen kleinen Kerzenrest auf den Metallbügel neben dem Docht, damit dieser schnell das flüssige Wachs ansaugen kann. Beobachten Sie die Flamme in den ersten Minuten, damit diese nicht wieder verlöscht und sorgen Sie für Nachschub von flüssigem Wachs.

Falls das Wachs einmal zu weit heruntergebrannt ist, können Sie in den Topf Wachsreste nachlegen und alles für 30 Minuten bei max. 100° Grad Celsius in den Backofen stellen. Danach ist das Schmelzlicht wieder einsatzbereit.

ÜBER WACHS

Als Brennstoff dient aktuell meist Stearin und Paraffin oder eine Mischung daraus mit einem Schmelzpunkt um 60° C. Im Gegensatz zu Paraffin, das ein Nebenprodukt der Erdölverarbeitung ist, wird Stearin hauptsächlich aus pflanzlichem Öl oder aus tierischem Fett gewonnen. Allerdings wird heute hauptsächlich Paraffin zur Kerzenherstellung verwendet. Das Schmelzlicht ist mit geprüftem Stearin gefüllt.

Zum Einschmelzen können alle gängigen Kerzenarten verwendet werden, aber Achtung: Bio-Kerzen aus Bienenwachs, Sojawachs oder Raps können den Glasfaserdocht verstopfen und sind nicht für das Schmelzlicht geeignet.



ÜBER FARBE

Damit bunte und farbige Kerzen entstehen, wird Wachs mit Pigmenten oder Farben eingefärbt. Je dunkler eine Kerze ist, desto schlechter brennt sie. Denn Farbpigmente können die Saugfähigkeit und Wachszufuhr im Docht verringern und ihn verstopfen. Die Flamme ist dann meist klein und ruß verstärkt.

Deshalb gilt: je heller das Wachs und geringer die Farbbeigabe, desto besser und rußfreier brennt eine Kerze. Deshalb eignet sich auch helleres Wachs besser zum Einschmelzen für das Schmelzlicht.

“
Jahrzehntelang genießen
bei richtiger Pflege

